

anderen Sprachen. Wenn man frühere Zusammenstellungen von Übersetzungen von Romanen und Erzählungen betrachtet (1902: 87; 1903: 74; 1904: 104), so findet man, daß sie sich im allgemeinen vermehrt haben, daß die von englischen Werken einen hervorragenden Platz beanspruchen und daß Übersetzungen von deutschen Werken in den letzten Jahren eher weniger geworden sind.

Aus der Angabe der Zahl der Hinterleger erfährt man auch, daß es im Königreich 527 Buchdruckereien gibt, von denen 219 in Kopenhagen sind, und 40 lithographische Anstalten, mit 24 in der Hauptstadt.

Hinsichtlich der schon erwähnten periodischen Veröffentlichungen geben wir die folgende Übersicht über die im Laufe der letzten zehn Jahre hinterlegten Veröffentlichungen (Rechnungsjahr vom 1. April bis zum 31. März):

Jahr	Zeitungen	Zeitschriften	Insgesamt
1900	238	450	688
1901	234	524	758
1902	221	604	825
1903	230	673	903
1904	231	841	1072
1905	220	893	1113
1906	241	993	1234
1907	253	982	1235
1908	268	1040	1308
1909	264	1139	1403
Insgesamt	2400	8139	10539

Aus dieser Tabelle geht hervor, daß sich die Tagespresse ziemlich gleich geblieben ist und um einen Durchschnitt von 240 Blättern geschwankt hat; die Zeitschriften dagegen haben sich in einem Jahrzehnt mehr als verdoppelt. In den angegebenen Ziffern sind die Veröffentlichungen auf Island mit inbegriffen (1904: 40).

Im Jahre 1909 hat Dänemark nach Norwegen Bücher, Zeitschriften, Lithographien und andere graphische Erzeugnisse im Betrage von 1½ Millionen Kronen ausgeführt (auf eine Gesamtausfuhr von 5,5 Millionen). Norwegen hat nach Dänemark für ¾ Millionen Kronen ausgeführt (auf eine Gesamtausfuhr von 8 Millionen). Der Austausch geistiger Erzeugnisse zwischen beiden Ländern (2,3 Millionen auf 13,5 Millionen Kronen) ist also bemerkenswert. Wenn man die entsprechenden Ziffern des weniger lebhaften Austausches zwischen Schweden und Norwegen im Jahre 1906 und zwischen Schweden und Dänemark hinzufügt, so gelangt man zu einer Summe von 3,2 Millionen Kronen, die dem Verkehr der skandinavischen Länder untereinander auf diesem Gebiete entspricht.

Norwegen.

Der »Aarskatalog over Norsk Literatur« verzeichnet 749 neue Veröffentlichungen und neue Auflagen für das Jahr 1909, gegenüber 852 im Jahre 1908, in welchem Jahre eine neue Rechtschreibung eingeführt wurde, wodurch die Veröffentlichung vieler neuen Schulbücher notwendig wurde. Wenn wir diese Ziffern denen hinzufügen, die wir im Jahre 1905 veröffentlicht haben, so erhalten wir die folgende Tabelle der norwegischen Produktion:

1896: 577 Werke	1901: 540 Werke
1897: 529 "	1902: 697 "
1898: 534 "	1903: 712 "
1899: 678 "	1908: 852 "
1900: 648 "	1909: 749 "

Die Gesamtproduktion erhöht sich also langsam.

Im Jahre 1903 hatten wir folgende Ziffern der in Norwegen erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften angegeben: 1902: 465; 1903: 497. Nach dem obenerwähnten Katalog beträgt die Zahl nur der norwegischen Zeitschriften 281.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Schweden.

In diesem Lande bestehen 81 Verlagsbuchhandlungen und 317 Sortimentsbuchhandlungen, von denen sich 31 in Stockholm befinden.

Rußland.

Herr N. G. Martinow, Buchhändler und Verleger in St. Petersburg, hat die ausführliche Statistik, die er für das Jahr 1908 erhoben hatte, auch für das Jahr 1909 fortgesetzt. Die in Parallele gesetzten Gesamtziffern sind folgende:

	1908	1909
Veröffentlichungen in russischer Sprache:	18 286	20 698
" " anderen Sprachen:	5 566	5 940
Insgesamt:	23 852	26 638

Die Produktion hätte sich demnach im Jahre 1909 um 2786 Veröffentlichungen vermehrt (2412 in russischer, 374 in anderen Sprachen). Diese Veröffentlichungen verteilen sich größtenteils (18 021) auf 310 Verlagsbuchhandlungen und 973 Selbstverleger; 1037 sind von Gesellschaften und wissenschaftlichen Vereinigungen veröffentlicht, 490 von Behörden und städtischen und ländlichen Magistraten (Semstvos), 155 vom heiligen Synod, der Rest (995) von verschiedenen Ministerien und zentralen Behörden. Die oben angegebene Gesamtsumme umfaßt tatsächlich alle Drucksachen, Berichte, Statuten, Supplemente usw.; dazu gehören auch die Musikstücke mit Text. Von diesen in 283 Städten des Kaiserreichs veröffentlichten Drucksachen sind 8793 in der Hauptstadt erschienen, 4778 in Moskau, 1241 in Kiew, 640 in Odessa, usw. Das europäische Rußland beteiligt sich an dieser Erzeugung mit 19 872 Veröffentlichungen, Polen mit 461, Kaukasien mit 200, Sibirien mit 158 und Zentralasien mit 5.

Wie im Vorjahre, so hat Herr Martinow in seiner Statistik auch die Zahl der gedruckten Exemplare angegeben, nämlich 86 957 814 (1908: 71 050 522), sowie den Gesamtladenpreis, den diese Exemplare darstellen, nämlich 26 836 819 Rubel 50 Kopeken (1908: 25 062 691 Rubel 42 Kopeken). Wir wiederholen nicht, warum uns diese Ziffern allzu genau erscheinen, um in ernsthafte Betrachtung gezogen zu werden.

Die 20 698 russischen Veröffentlichungen verteilen sich auf die verschiedenen Literaturgebiete wie folgt: Theologie: 1634; volkstümliche Bücher 1276; Literatur, Bühnendichtungen 1176; Medizin 1105; Unterhaltungsbücher 1018; Schulbücher 990; Pädagogik 814; Recht 761; Geschichte, Biographie, Memoiren 729; Naturgeschichte 597 usw.

(Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Dänischer Katalog über Kunstblätter. — Die (Buch-) und Kunsthandlung Vilhelm Tryde in Kopenhagen, Östergade 3, versandte zu Weihnachten ihr neues illustriertes Verzeichnis über Kunstblätter (92 Seiten Quart). Die Bilder sind nach Gegenständen geordnet, innerhalb jeder Gruppe nach dem Künstleralphabet, und mit laufender Nummer (zusammen 3468 Nummern), auch mit Angaben über Reproduktionsart, Bildgröße und dänischem Preis versehen. Dem ausländischen Kunsthandel kann der Katalog bei Bestellung nordischer Kunstblätter dienlich sein, obwohl nur in der letzten Gruppe »Dänische Originalradierungen« die Arbeiten dänischer Künstler getrennt aufgeführt sind. Hier finden wir unter den 400 Nummern Radierungen von Cilius Anderfen, Lorenz Frölich, S. N. Hansen, Axel Holm, Aug. Jerndorff, Max Kleinsjorg (der selbst eine Kupferdruckerei in Kopenhagen betreibt), E. Krause, P. S. Krøyer, Carl Locher, Louis Moe, Thorv. Riis, Tom Petersen, Fr. Schwarz, Nils Skovgaard u. a. m. Im übrigen sind alle noch im regulären Handel befindlichen Reproduktionen nach dänischen Gemälden usw. aufgenommen, z. B. religiöse Sujets nach Carl Bloch, Dorph, Thorvaldsen, Marstrand, Jul. Paulsen; historische nach Otto Bache, Krøyer, Marstrand, Zahrtmann; Genrebilder